



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 60

Donnerstag, 8. April 2021

Nummer 14

Baumpflanzaktion in Tannheim

Ende März wurde eine gemeindeeigene, bisherige Ackerfläche mit ca. 4.600 m² auf dem Gemeindeplatz Richtung Haslach mit Laubbäumen bepflanzt.

Die Gemeinde Tannheim hat sich dabei bei einer Aktion des Gemeindetags Baden-Württemberg „1000 * 1000 Bäume“ beteiligt. Die Gemeinde möchte auch einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten. Forstrevierleiter Kevin Rees (links im Bild) hatte das Vorhaben vergangenes Jahr dem Gemeinderat vorgestellt, welches im Rat einstimmige Zustimmung fand.

Nun wurden vor wenigen Tagen die ca. 2400 Bäume und Sträucher von der Firma Blersch aus Egelsee gepflanzt. Dabei handelt es sich überwiegend um Stieleichen und Hainbuchen. Am westlichen Rand zum Weg hin wurden auch Vogelkirschen, Wildobst und Schwarzdorn eingefügt. Zum Schutz gegen Wildverbiss erfolgte eine Einzäunung der Aufforstungsfläche.

Die Gemeinde wird beim Landratsamt nun noch einen Antrag auf Gewährung von Ökopunkten stellen. Der Gemeinde werden voraussichtlich ca. 55.000 Ökopunkte für zukünftig erforderliche Ausgleichsmaßnahmen von Baumaßnahmen gutgeschrieben.





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren

Unser Glückwunsch in diesen Tagen gilt:
Herrn Wilhelm Forstenhäusler,
Hauptstraße 91,
zum 90. Geburtstag am 12. April 2021.



Die Gemeinde gratuliert dem Jubilar recht herzlich und wünscht ihm alles erdenklich Gute, Gottes Segen, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Wonhas, Bürgermeister

Besuche der Alters- und Ehejubilare

Liebe Alters- und Ehejubilare,
aufgrund der anhaltenden Verbreitung des Corona-Virus wird Ihnen der Bürgermeister nun zunächst nicht mehr persönlich gratulieren.

Dies ist notwendig, um Sie weiter zu schützen sowie die Ausbreitung und Ansteckungsgefahr so weit als möglich zu minimieren und zu verlangsamen. Wir sind sicher, dass Sie Verständnis dafür haben.

Ihre Gemeindeverwaltung

Das Fundamt informiert

Folgende Fundsache wurde im Rathaus abgegeben:

- Tasche

Weitere Informationen erhalten Sie während der üblichen Öffnungszeiten in Ihrem Rathaus, Zimmer 01, Tel. 922-16.



Frühjahrsreinigung der Straßen

Einsatz der Kehrmaschine

Wie in den vergangenen Jahren werden wir auch dieses Jahr wieder eine Kehrmaschine im ganzen Ortsgebiet einsetzen, um die Straßen zu reinigen und vom Streumaterial zu befreien.



**Die Kehrmaschine ist, soweit es die Witterung zulässt, am
Mittwoch, 14. April,
Donnerstag 15. April und
Freitag, 16. April 2021,
jeweils ab 06:00 Uhr im Einsatz.**

Die Straßenanlieger werden in diesem Zusammenhang auf die Reinigungspflicht der Gehwege hingewiesen. Es wird dringend gebeten, den Wintersplitt und sonstigen Schmutz vor Durchführung dieser Straßenreinigung vom Gehweg in die Kandel bzw. an den Straßenrand zu kehren, wo er dann durch die Kehrmaschine aufgenommen wird.

Damit die Straßenreinigung auf der gesamten Fahrbahnfläche erfolgen kann, bitten wir die Anlieger, während dieser Zeit keine Fahrzeuge am Fahrbahnrand abzustellen.

Um Beachtung wird gebeten.

Bürgermeisteramt

Beginn der Bauarbeiten im Baugebiet „Berkheimer Weg“

Die Firma Kunz aus Rot a. d. Rot startet nach Ostern mit den Tiefbauarbeiten im Baugebiet „Berkheimer Weg“.

Mit Behinderungen auch im Lohweg ist zu rechnen.

In der Woche vom 12. - 16. April 2021 (KW 15) wird die L300 im Bereich der Einfahrt zum Lohweg für eine Woche voll gesperrt sein.

Die Umleitung wird ausgeschildert.

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Bürgermeisteramt

Die Straßenverkehrsbehörde informiert

Aufgrund von Tiefbauarbeiten am vorhandenen Leerrohrsystem durch die Firma Max Wild GmbH, Illerbachen, finden nachfolgende Straßensperrungen in Tannheim statt.

-- **Donaustraße – nach Einmündung Rißstraße bis Einmündung Isarstraße**

Im Zeitraum vom 06.04.2021, 06.00 Uhr bis zum 28.04.2021, 18.00 Uhr wird der o.g. Streckenabschnitt für den Fahrzeugverkehr zeitweise halbseitig gesperrt.

- **Alpenstraße (komplett) und Allgäustraße zwischen Einmündung Alpenstraße bis Einmündung Enzianstraße**

Im Zeitraum vom 12.04.2021, 06.00 Uhr bis zum 12.05.2021, 18.00 Uhr wird der o.g. Streckenabschnitt für den Fahrzeugverkehr zeitweise halbseitig gesperrt.

- **Friedhofstraße (komplett)**

Im Zeitraum vom 12.04.2021, 06.00 Uhr bis zum 08.05.2021, 18.00 Uhr wird der o.g. Streckenabschnitt für den Fahrzeugverkehr zeitweise vollständig gesperrt.

Bei dringenden Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Max Wild GmbH.

Wir bitten um Beachtung!



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim

Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim

08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de | www.gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Wonhas

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG

Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr

Tobias Pearman (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare

Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo

Bezugsgebühr Jahresabo 24,40 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



AugenBlicke

...nicht nur für den Moment



Vorab noch ein Nachtrag zur Kronwinkler Kapelle und zum daneben stehenden ehemaligen Mesnerhaus.

In einer Wandnische auf der rechten Seite der Kapelle steht die Figur des im „Häfele“ sitzenden hl. Vitus (Veit). Dies lässt vermuten, dass die alte Pfarrkirche, die an dieser Stelle stand, dem hl. Vitus geweiht war. Dieser Heilige wurde der Legende nach zu Zeiten des römischen Kaisers Diokletian als Märtyrer in einem siedenden Ölkessel gepeinigt. Er wurde angerufen bei Fallsucht, Geisteskrankheiten, Epilepsie, Tollwut und Bettnässen. Im Volksmund wurde die Kapelle deshalb auch „Bettsicherleskapelle“ genannt. Mit dem Ritual des „Veitelns“ sollte dem Erkrankten geholfen werden. Dabei wurde ihm eine Vitusreliquie aufgelegt, während man die Fürbitte des Heiligen anrief. Im Jahre 1809 wurde das „Veiteln“ vom Konstanzer Generalvikar verboten.

Das neben der Kapelle stehende Gebäude war früher das Mesnerhaus mit dem Hausnamen „St. Gabriel“. Das spätere Gasthaus zum Adler mit einer kleinen Landwirtschaft, auch „Kronwinkler-Wirt“ genannt, war sowohl ins Tannheimer Dorfgeschehen eingebunden als auch Ausflugsziel hauptsächlich für Memminger Gäste. Josef Guter, dessen Eltern das Anwesen gekauft hatten, und bis 1967 bewirtschafteten, erzählte uns: An Silvester wurde gefeiert, während der Fasnetszeit gab es ein Kaffeekränzchen, es fand das Funkenringausspielen statt und am Josefstag das Kranzziehen (würfeln). Am Weißen Sonntag trafen sich bis in die 1950er Jahre Pfarrer Farny und die Kommunionkinder mit ihren Eltern und spazierten gemeinsam nach Kronwinkel. Nach einer kleinen Andacht in der Kapelle saßen alle noch in der Wirtschaft bei Kaffee und Kuchen zusammen.

Nach der Übernahme durch Richard und Gerda Moser blieben die Kapelle und die Gaststätte Schönblick vor allem am Wochenende ein beliebtes Ausflugsziel, z.B. auch für Klassenausflüge.

1977 erwarb die Familie Dr. Scheffold das Anwesen.

Hier seht Ihr nun die **AugenBlicke** für unsere nächste Tour.





VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,

E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

VHS Aktuell: Die Vhs ist bis einschl. Freitag, 9. April 2021 geschlossen.

Alle Kurse sind bis auf weiteres ausgesetzt! Die Inzidenz ist momentan noch zu hoch!

Sollten sich Änderungen der Kursdurchführungen ergeben, wird unsere Homepage täglich aktualisiert - **momentan sind leider keine Präsenzkurse möglich. Lt. Landesregierung sind alle Kurse gesperrt.**

Am Wochenende gab es für den Kurs „wilder Osterkranz“ eine Basteltüte mit Anleitung und Infos von unserer Dozentin Martina Niedermaier. Es war eine tolle Idee - so konnten alle TeilnehmerInnen zuhause den vorgefertigten Kranz dekorieren und fertig stellen.

Sollte der Inzidenzwert weiterhin so hoch bleiben, werden wir das auch mit dem Kreativ-Kurs für Kinder „Überraschung zu Muttertag“ so machen - es sind noch Anmeldungen möglich. (E-Mail oder Homepage)

Adelinde Wohlhüter
Geschäftsleitung Vhs Illertal

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach informiert

Online-Vortrag „Pflegegrad beantragen - gut vorbereiten - MDK Begutachtung meistern“

Zum Thema „Pflegegrad beantragen - gut vorbereiten - MDK Begutachtung meistern“ bietet der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach einen Online-Vortrag an. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 15. April 2021 um 16.30 Uhr statt. In diesem Vortrag möchten die Referentinnen Claudia Bösch und Petra Hybner, Pflegeberaterinnen im Pflegestützpunkt Biberach, Pflegebedürftigen, deren Angehörigen, Helfern und Interessierten notwendiges Wissen für die ersten Schritte bei Pflegebedürftigkeit aufzeigen. Bei der Beratung im Pflegestützpunkt geht es sehr häufig um die Fragen, wann, wo und wie wird ein Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung gestellt und wie geht es danach weiter? Wie kann ich mich auf die Pflegebegutachtung vorbereiten, welche Unterlagen sind notwendig und welche Begutachtungs-Richtlinien wendet der Medizinische Dienst an? Anhand des Pflegeprotokolls des Pflegestützpunktes werden die Begutachtungskriterien des Medizinischen Dienstes erläutert und die Pflegesituation eingeschätzt.

Die Fortsetzung der Vortragsreihe folgt am Donnerstag, 20. Mai 2021 mit dem Thema „Der Pflegegrad liegt vor - Welche Leistungen stehen mir nun zu?“. Zum Abschluss wird am Mittwoch, 16. Juni 2021 das Thema „Zu Hause pflegen gut organisiert - so kann es gelingen“ aufgegriffen.

Zur kostenlosen Teilnahme am Online-Vortrag ist eine Anmeldung beim Pflegestützpunkt Landkreis Biberach unter pflegestuetzpunkt@biberach.de erforderlich. Nach der Anmeldung werden die Zugangsdaten zum Online-Vortrag per E-Mail versendet.

Das Kreisforstamt informiert

Vom Borkenkäfer befallenes Holz jetzt aus dem Wald schaffen

Infolge der außergewöhnlichen Starkschneefälle ist auf der gesamten Waldfläche das Schneebruchholz wegen der erhöhten Käfergefahr zügig aufzuarbeiten. Außerdem ist auch alles sonstige bruttaugliche Holz zu beseitigen. Bis Montag, 26. April 2021 müssen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer im Landkreis Biberach dieses Schneebruch- und Scheidholzes sowie des mit Borkenkäfer befallenen Nadelholzes (Überwinterungsbäume) aufarbeiten und abtransportieren. Ist die Abfuhr aus dem Wald innerhalb dieser Frist nicht möglich, sind die käferbefallenen Stämme entweder zu entrinden, in sonstiger geeigneter Form als Brutstätte unschädlich zu machen oder mit zugelassenen Insektiziden gegen rindenbrütende Insekten zu behandeln.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.biberach.de/landratsamt/kreisforstamt.html. Die Amtliche Bekanntmachung ist im Internet unter www.biberach.de/bekanntmachungen einsehbar.

Das Kreisforstamt und das Städtische Forstamt Biberach informieren

Umweltbewusstes Verhalten in der Natur – diese Regeln gelten jetzt im Wald

Mit dem Frühlingserwachen lockt es wieder zunehmend Erholungssuchende in den Wald. Dies gilt umso mehr in Zeiten der Corona-Pandemie, in denen angesichts geschlossener Gaststätten und Freizeiteinrichtungen wenig Alternativen für die Freizeit geboten sind. Das Städtische Forstamt Biberach und das Kreisforstamt des Landkreises rufen in einer gemeinsamen Presseerklärung zu umweltbewusstem Verhalten in der Natur auf. Die Leiter der beiden Einrichtungen, Markus Weisshaupt und Hubert Moosmayer, möchten dabei auch an die im Wald geltenden Regeln erinnern.

„Als eine Folge der Corona-Pandemie ist an den bevorstehenden Ostertagen mit einem Besucheransturm in den Wäldern zu rechnen“, so beide Forstamtsleiter. „Wir freuen uns, wenn der Wald beliebt ist und sich die Bürgerinnen und Bürger in ihm erholen können“. Spazierengehen, Fahrradfahren und andere Outdoor-Ak-

VOLLVERTEILUNG in Tannheim

KW
17

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Werben Sie jetzt noch effektiver in Ihrem Mitteilungsblatt: In Kalenderwoche 17 erreichen Sie mit Ihrer Anzeige nicht nur die Abonnenten, sondern nahezu alle privaten Haushalte.

Gerne unterbreitet Ihnen unsere Anzeigenabteilung ein persönliches Angebot und steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung!

anzeigen@duv-wagner.de | 07154 8222-72

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG - Max-Planck-Straße 14 - 70806 Kornwestheim
Telefon 07154 8222-70 - Telefax 07154 8222-15 - anzeigen@duv-wagner.de - www.duv-wagner.de

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Das Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) informiert

Bestell- und Abholservice in der Bibliothek/Mediothek auch in den Osterferien möglich

Die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach bleibt aufgrund des Lockdowns weiterhin geschlossen. Während dieser Zeit können Bücher und Medien montags bis freitags zwischen 8 und 12 Uhr telefonisch oder per E-Mail an bibliothek@biberach.de reserviert und nach Rücksprache abgeholt werden. Auch in den Osterferien wird dieser Bestell- und Abholservice angeboten.

Die Leihfrist der Medien wurde verlängert.

Sollte dringend Literatur benötigt werden, so empfiehlt sich die Nutzung des E-Book-Angebots. Näheres hierzu ist auf der Startseite der Homepage unter www.mediothekbsz.de zu finden.



tivitäten sind ein idealer Ausgleich zu Homeschooling und Webkonferenzen. Nicht nur Familien mit Kindern können die Freiräume in der Natur genießen und die ersten Boten des Frühlings suchen. Die beiden Forstleute freuen sich grundsätzlich über die Aufmerksamkeit, die dem Wald zuteil wird.

Allerdings geben sie auch zu bedenken, dass der Wald ein Ökosystem ist, das es zu schützen gilt. Deshalb, und um andere Erholungssuchende nicht zu stören, gilt es, Rücksicht zu nehmen. Daher gibt es einige Regeln, auf die die Forstämter hinweisen möchten.

Die Regeln:

- Hinterlassen Sie den Wald sauber und nehmen Sie alle Abfälle, auch „Biomüll“ mit nach Hause.
- Feuer machen im und am Wald ist verboten. Gleiches gilt für das Rauchen in der Zeit vom 1. März bis zum 31. Oktober.
- Der Wald darf zur Erholung von Fußgängern, Reitern und Radfahrern betreten werden. Autos dürfen nur auf ausgewiesenen Parkplätzen abgestellt werden. Parken Sie die Waldeingänge nicht zu und versperren Sie nicht die Wege für Holzfuhrwerke und Rettungsfahrzeuge.
- Die Lebensgemeinschaft Wald mit ihren Pflanzen und Tieren ist geschützt. Das Errichten von wilden Grillstellen, Hütten in Schrebergartenmanier und ähnlichem ist grundsätzlich verboten. Für Waldbesitzer gilt eine Genehmigungspflicht für den Bau von Hütten und Freizeitanlagen.
- Gewerbliche Veranstaltungen im Wald, zum Beispiel auch geführte Wanderungen gegen Entgelt, sind genehmigungspflichtig.
- Allgemein gilt: Nehmen Sie Rücksicht aufeinander und verhalten Sie sich so, dass andere Menschen, vor allem aber auch Tiere und Pflanzen nicht beeinträchtigt werden.

Geflügelpest

Positive Geflügelbestände in ganz Baden-Württemberg - Restriktionsgebiete errichtet und infiziertes Geflügel getötet

Geflügelhalter, die ab 16. März 2021 Hühner aus Bayern oder anderen Bundesländern zugekauft haben oder in deren Beständen plötzlich gesundheitliche Auffälligkeiten auftreten, werden eindringlich gebeten, sich beim Veterinäramt Biberach zu melden, da hier Infektionen nicht auszuschließen sind.

Zusammenhänge mit einem Verteilzentrum in Bayern

Ein größerer Junghennen-Aufzuchtbetrieb in Nordrhein-Westfalen hatte seit Mitte März Hühner an zahlreiche Kleinhalter in ganz Baden-Württemberg ausgeliefert. Dadurch kam es in verschiedenen Landkreisen zu Ausbrüchen von Geflügelpest, landläufig auch Vogelgrippe genannt. Betroffen sind nach derzeitigen Informationen über 60 Geflügelhaltungen im Land.

Am vergangenen Freitag (26. März 2021) ging auch beim Veterinär- und Verbraucherschutzamt des Landratsamtes Ravensburg die Meldung eines Hobby-Geflügelhalters über sterbende und verendete Hühner ein. Unmittelbare Nachforschungen ergaben, dass mehrere Privathalter am Freitag, 19. März 2021 Hühner aus einem Verteilzentrum in Bayern bezogen hatten und dort Zusammenhänge mit dem Ausbruch in Nordrhein-Westfalen bestehen. Die amtstierärztlichen Bestandsuntersuchungen ergaben in drei betroffenen Ställen den Verdacht auf die hochansteckende Geflügelpest. Am Samstag, 27. März 2021 wurden insgesamt 30 Hühner aus fünf betroffenen Beständen getötet und unschädlich über die Tierkörperbeseitigung entsorgt. Nun werden als Restriktionsgebiete ein Sperrbezirk mit einem Radius von mindestens drei Kilometern sowie ein Beobachtungsgebiet mit einem Radius von insgesamt zehn Kilometern um den betroffenen Betrieb eingerichtet. In diesen müssen Geflügelhalter entsprechende Maßnahmen treffen, unter anderem die Aufstallung (Stallpflicht) des Geflügels.

Im Landkreis Biberach ist dem Veterinäramt noch kein Betrieb mit Anzeichen von Geflügelpest gemeldet worden. Dennoch zeigt sich das Veterinäramt höchst besorgt, denn es ist wahrscheinlich, dass Privathalter aus dem Landkreis Biberach ebenfalls Geflügel über das Verteilzentrum in Bayern erhalten haben.

Bei den betroffenen Beständen in ganz Baden-Württemberg handelt es sich um Kontaktbetriebe und diese stehen in direktem Zusammenhang mit dem Einkauf von Geflügel aus dem Betrieb in Nordrhein-Westfalen. Bei anderen Geflügelhaltern besteht daher kein erhöhtes Risiko eines Eintrags.

Das Risiko eines Eintrags durch Wildvögel in eine Geflügelhaltung hat sich aufgrund der Situation nicht verändert. Daher wird derzeit vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz auch von landesweiten oder landkreisbezogenen Maßnahmen abgesehen.

Hintergrund:

Geflügelpest (Aviäre Influenza), umgangssprachlich auch Vogelgrippe genannt, ist eine durch Viren ausgelöste Infektionskrankheit, die ihren natürlichen Wirt in wilden Wasservögeln hat. In den vergangenen 20 Jahren gab es in Mittel- und Osteuropa immer wieder Geflügelpestausbüchere, so zuletzt seit Anfang des Jahres in mehreren Bundesländern mit Schwerpunkt im Nord- und Ostdeutschland; bei diesem Geschehen waren auch Wildvögel in Baden-Württemberg stark betroffen.

Geflügelpest ist für Hausgeflügel hochansteckend und verläuft mit schweren allgemeinen Krankheitszeichen. Eine Ansteckung von Menschen ist unwahrscheinlich.

Weitere Informationen gibt es auch auf den Seiten des Friedrich-Löffler-Institutes: www.fli.de

Registrierungspflicht für Geflügelhalter:

Es wird darauf hingewiesen, dass auch Kleinstbestände mit nur einem oder wenigen Tieren der Veterinärbehörde bekannt sein müssen und verpflichtet sind, ihre Geflügelhaltung beim Landratsamt registrieren zu lassen. Formulare zur Meldung befinden sich auf der Internetseite des Landratsamtes.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert

Online-Vortrag „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ bietet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) im April zwei Online-Vorträge für junge Mütter und Väter an. Die Vorträge finden am Dienstag, 13. April 2021 von 19 bis 20.30 Uhr und am Donnerstag, 29. April 2021 von 14 Uhr bis 15.30 Uhr statt.

Eltern erhalten wertvolle Tipps, damit sie den Übergang von der Milchnahrung zu den ersten Breimahlzeiten gut schaffen. Sie erhalten eine Antwort auf Fragen wie „Wann beginne ich mit dem Zufüttern?“, „Was füttere ich zuerst?“ und „Wie stelle ich die Mahlzeiten zusammen?“. Die BeKi-Referentinnen Angelika Romer und Jennifer Sauter stellen unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen vor.

Die Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative BeKi - bewusste Kinderernährung - statt und sind kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton sind bei Bedarf möglich.

Eine Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 8. April 2021 bzw. Montag, 26. April 2021 per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07351 52-6702.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Samstagspilgern auf dem Martinsweg

Wenn es die Coronalage zulässt, möchten wir dieses Jahr wieder von Arlach nach Bonladen auf dem Martinsweg Pilgern.

Wann? Samstag, 24. April.

Genauere Infos folgen im nächsten Mitteilungsblatt



Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

e-mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

e-mail: GordonAsare@yahoo.com
Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

e-mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395 / 9369181

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: I. Schmidberger

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

e-mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: M. Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

e-mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: F. Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

e-mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle

Tel. 08395 / 2394

e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Beerdigungsbereitschaft 11. – 17. April 2021

Pastoralreferentin Fr. Weiß, Tel. 08395 - 93699-12

Impuls zum 2. Sonntag der Osterzeit

Im Evangelium des zweiten Sonntags der Osterzeit begegnet uns der „Ungläubige Thomas“. Ist dieser zweifelnde Apostel uns nicht sehr sympathisch? Haben nicht auch wir viele Fragen und Zweifel? Vielleicht hilft uns in diesem Zusammenhang der originelle Satz: „Unser Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann!“ – Ja, denken wir mal in die andere Richtung: weg vom Zweifeln und Fragen, weg von den Unsicherheiten -

hin zum Vertrauen, hin zum Überzeugt-Sein, hin zur Sicherheit! Denn Ostern feiern heißt: fest daran glauben, dass Gott Tod in Leben wandeln kann.

P. Johannes-Baptist O.Praem.

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Samstag, 10. April – Samstag der Osteroktav

19.00 Uhr Tann Vorabendmesse (f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Karl Wachter, Otto Graf u. Sohn Otto, Mina u. Karl Berg, Hubert Rude)

Sonntag, 11. April – 2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag – Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

09.00 Uhr Berk Eucharistiefeier

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier

10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (2. hl. Messopfer f. Josefine Butscher, 2. hl. Messopfer f. Maria Musch, wir gedenken auch Erwin u. Paul Musch)

10.15 Uhr Ellw Eucharistiefeier

18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um das Ende der Pandemie

Montag, 12. April

19.00 Uhr Rot Anbetung in Gebet und Stille

Dienstag, 13. April

17.00 Uhr Tann Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Spind Eucharistiefeier (nach Meinung)

Mittwoch, 14. April

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. April

09.00 Uhr Tann Mütter beten für ihre Kinder

19.00 Uhr Eich Eucharistiefeier

Freitag, 16. April

10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier

15.00 Tann Rosenkranzgebet

Samstag, 17. April – Sel. Eberhard v. Wolfegg, Chorherr v. Rot, später Propst in Obermarchtal

10.30 Uhr Rot Erstkommunion von Magnus Sokol (im Kreis geladener Gäste)

19.00 Uhr Ellw Vorabendmesse (f. Robert Popp u. verst. Angeh., wir gedenken auch Christa Kiefer u. verst. Angeh.)

Sonntag, 18. April – 3. Sonntag der Osterzeit

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (Jahrtagsmesse f. Ralf Wachter)

10.15 Uhr Berk Eucharistiefeier (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)

10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (Jahrtagsmesse f. Bruno Kunz, wir gedenken auch Liselotte Kunz, Roland u. Josef Münsch, Eberhard, Gretl u. Werner Sauter, August u. Monika Sauter u. verst. Angeh.)

10.15 Uhr Tann Wort-Gottes-Feier

18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um das Ende der Pandemie

Fernsehen:

Sonntag, 11. April 2021

09.30 Uhr Kath. Gottesdienst aus Salzburg (ZDF)

Sonntag, 18. April 2021

09.30 Uhr Hl. Messe aus Wigratzbad (K-TV)

10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst aus Berlin für die Verstorbenen der Coronazeit (ARD)

Live-Streaming-Gottesdienste aus dem Kloster Roggenburg auf YouTube

Sie finden die Live-Streamings auf YouTube unter dem Kanalnamen „Prämonstratenser-Kloster Roggenburg“

Sonntag: 10.00 Uhr

Ministrantenplan Tannheim

Samstag, 10.04.

19.00 Uhr Vorabendmesse

Marlena und Lenn Ernle

Markus Gümbel - Alexander Schmaus





Neue Hinweise zum Schutzkonzept

Bis zu einer 7-Tage-Inzidenz von 200 sind Präsenzgottesdienste weiterhin möglich. Den Pandemiestufenplan finden Sie auf der Homepage.

- Es muss im Gottesdienst eine sogenannte medizinische Maske getragen werden. Dies kann eine OP-Maske (Einwegmaske) oder eine FFP2-Maske sein.
- **!!!Neu!!!:** Auch Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren müssen eine medizinische Maske tragen.
- Gemeindegesang ist leider nicht möglich.
- Alle Gottesdienstbesucher müssen namentlich und mit Telefonnummer erfasst werden. Zettel zum Ausfüllen liegen aus bzw. sind auf der Homepage zu finden. An Kar- und Ostertagen verwenden Sie hier bitte die Platzkarten, die Sie daheim schon ausfüllen.
- Bitte achten Sie auch beim Verlassen der Kirche auf die Abstände!
- Hinweise für Angehörige eines Trauerfalls finden Sie im letzten Mitteilungsblatt und auch auf der Homepage.

Informationen

Schülergottesdienste

Da zum Redaktionsschluss dieser Kirchlichen Mitteilungen noch keine verlässlichen Informationen vorlagen, ob und wie der Präsenzunterricht in den Grundschulen nach den Osterferien stattfindet, sind für die Woche vom 12.-16. April keine Schülergottesdienste geplant.

Rosenkranzgebet in Rot

Der wöchentliche Rosenkranz in der Fastenzeit am Freitag um 15.00 Uhr in St. Verena hat gute Resonanz gefunden, so dass er wöchentlich am Freitag um 15.00 Uhr beibehalten wird. Herzlichen Dank allen, die das Rosenkranzgebet in unserer SE pflegen!

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Taufeiern können unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen (Abstand, Hygiene...) mit maximal zwei Kindern stattfinden.

Sonntag, 02. Mai 2021, 11.30 Uhr in Haslach
 Sonntag, 09. Mai 2021, 11.30 Uhr in Rot
 Sonntag, 09. Mai 2021, 11.30 Uhr in Berkheim
 Sonntag, 16. Mai 2021, 11.30 Uhr in Tannheim
 Pfingstmontag, 24. Mai 2021, 11.30 Uhr in Ellwangen
 Sonntag, 30.05.2021, 11.30 Uhr in Tannheim

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Neuer Kurs für das Ehrenamt im Kinderhospizdienst

Im Oktober 2021 beginnt ein neuer Vorbereitungskurs für angehende Ehrenamtliche in der Begleitung schwerkranker, sterbender und trauernder Kinder und Jugendlicher.

Vom Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst der Region Biberach-Saulgau werden lebensbedrohlich erkrankte Kinder und Jugendliche begleitet, deren Geschwisterkinder und auch Kinder, die Mutter oder Vater verlieren. Ganz unterschiedliche Bedürfnisse machen diese Begleitungen zu einem anspruchsvollen Ehrenamt, auf das dieser Kurs gut vorbereitet.

Er erstreckt sich über sechs Monaten und umfasst 48 Unterrichtseinheiten.

Jeweils dienstagsabends und samstags wird in einzelnen Modulen Wissen vermittelt u.a. über seelische und körperliche Bedürfnisse sterbender oder trauernder Kinder, über Pflege am Lebensende, rechtliche Fragen und hilfreiche Gesprächsführung. Es werden eigene Grenzen und Erfahrungen reflektiert und in der Kursgruppe ausgetauscht.

KinderärztInnen, Krankenschwestern, Pflegedienste, Psychotherapeuten und Trauerbegleiter sind als Referenten eingeladen und

lassen deren professionelle Erfahrungen in den Kurs miteinfließen. Unbedingte Voraussetzung für den Kurs ist die Bereitschaft zur Selbsterfahrung und Offenheit auch gegenüber „fremden“ Perspektiven vom Leben und Sterben.

Bei weiteren Fragen z. B. zur Zeitplanung und zu konkreten Aufgaben im Ehrenamt melden Sie sich bitte bei Annette Brade, Koordinatorin des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes, Tel.: 0151-11162503.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://hospizdienste-region-biberach-saulgau.de/index.php/Jugendhospizdienst.html>. Für Fragen steht der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Region Biberach-Saulgau unter der E-Mail-Adresse: annette.brade@caritas-biberach-saulgau.de gerne zur Verfügung.

Mach-Mit-Briefe für Senioren

Die Stelle für Seniorenpastoral im Dekanat Biberach bietet für Senioren sogenannte Mach-Mit-Briefe an. Diese finden Sie regelmäßig unter: www.kathseniorenarbeit-bc-slg.de.

Wer keine Möglichkeit hat, die Briefe aus dem Internet zu beziehen, darf sich gerne im Pfarrbüro in Rot melden, die Briefe werden dann ausgedruckt und zugeschickt.

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
 E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr - 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 9434194 oder 5409 für das Pfarramt.

Das Pfarrbüro ist am Freitag, 09.04.2021 geschlossen.

In der Zeit vom **05.04. - 11.04.2021** hat in allen wichtigen seelsorgerlichen Angelegenheiten, insbesondere bei Beerdigungen, Pfr. i. R. Helmut Müller, Tel. 08394 / 9260949 / Handy-Nr. 0152 31837870, die Vertretung.

Pfarrer Christoph Stolz ist unter der Telefon-Nr. 07565 / 5409 erreichbar.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Bitte beachten!

- Bitte bringen Sie FFP2-Masken oder OP-Masken zum Gottesdienst mit. Es muss während des Gottesdienstes eine dieser Masken getragen werden.
- Es müssen zur Nachverfolgung von Infektionsketten alle Gottesdienstbesucher ihre Daten für eine evtl. Rückverfolgung hinterlassen.
- Es wird in unserer Gemeinde nicht gesungen.
- Die Heizungsanlage muss mindestens 30 Minuten vor Nutzungsbeginn abgeschaltet werden, um Luftbewegungen während des Gottesdienstes zu vermeiden. Bitte ziehen Sie sich dementsprechend an.

Bis auf Weiteres feiern wir die Taufen, unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen, in einem extra Gottesdienst, und zwar sonntags um 11.00 Uhr oder nach zeitlicher Vereinbarung im Evang. Gemeindehaus Aitrach.

Wochenspruch

„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“
 1. Petrus 1,3

Sonntag, 11. April

10.00 Uhr Gottesdienst (Präd. Blumenthal), Aitrach

Sonntag, 18. April

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach



Auswärtige Vereine

Bildungswerk Ochsenhausen e.V.

Online-Kurse beim Bildungswerk Ochsenhausen

Von der Milch zum ersten Brei „Von Anfang an mit Spaß dabei“
mit Angelika Romer am Mittwoch 14. April von 9.30 bis 11 Uhr,
Online-Unterricht, Zoom, Kursgebühr: 9,00 €, Kurs-Nr. 11618
Wie kann eine stressfreie Einführung in die Beikost gelingen?
Das erste Mal etwas anderes zu füttern als Muttermilch oder
Fläschchen ist etwas ganz Besonderes im Leben junger Eltern.
Bei diesem Treffen gibt es viele praktische Informationen und
Tipps für einen entspannten Beikost-Start.

Feldenkrais

mit Ulrike Rosenfeld am Samstag 17. April von 14 bis 17.30 Uhr.
Ort: Online-Unterricht, Zoom, AHA-Preis: 32,40 €, Kurs-Nr. 11413
„Bewusstheit durch Bewegung“

Die Feldenkrais-Methode ist eine Lernmethode, mit der die Qualität von Bewegungen verbessert werden kann, so dass diese leichter, effizienter, geschmeidiger und spontaner ausgeführt werden können. Die Teilnehmenden führen meist leichte Bewegungsfolgen aus und beobachten sich dabei. Sie schulen Ihre Körperwahrnehmung und Achtsamkeit, entdecken Bewegungsmuster und Alternativen. Sie erhalten Handlungsmöglichkeiten, um Ihre Gesundheit eigenverantwortlich zu stärken und mehr Wohlbefinden und Lebendigkeit zu erfahren. Feldenkrais ist geeignet für alle, die mehr über sich und ihren Körper erfahren und ihr Bewegungspotenzial vergrößern wollen.

Zum Seminar bitte Matte, warme und bequeme Kleidung, Decke, kleines Kissen bereitstellen.

Hatha Yoga für Fortgeschrittene

mit Simone Burster, immer dienstags an 8 Terminen von 19.45 bis 21.15 Uhr, Start: 13. April.

Ort: Online-Unterricht, Zoom, nach dem Lockdown wird der Kurs im Dorfhäus Reinstetten weitergeführt. AHA-Preis: 74,70 €, Kurs-Nr. 11331

Du möchtest deine Hatha Yoga Praxis vertiefen, neue Asanas kennenlernen und mehr Variation in deine Praxis bringen?

Hatha Yoga und Entspannung

mit Stefanie Iven, immer mittwochs an 6 Terminen von 18.45 bis 20.15 Uhr, Start: 14. April.

Ort: Online-Unterricht, Zoom, nach dem Lockdown wird der Kurs im Dorfhäus Reinstetten weitergeführt. AHA-Preis: 70,60 €, Kurs-Nr. 11328

Yoga - durch Bewegung und Entspannung zur eigenen Mitte finden und sich dabei etwas Gutes für den Rücken tun....

Darf ich bitten... Tanzkurs für Neu- und Wiedereinsteiger

Andreas Zopf und Kirsten Zopf-Spazier, immer freitags von 19 bis 20.30 Uhr an 8 Terminen.

Ort: Online-Unterricht, Zoom, Kurs wird nach dem Lockdown im Dorfhäus Reinstetten weitergeführt. AHA-Preis: 157,40 € pro Paar, Kurs-Nr. 11388

Liegt ihr Tanzkurs schon eine Weile zurück, oder möchten Sie den einen oder anderen Tanz neu erlernen? Das ist auch während des Lockdowns möglich und bringt Spaß und Abwechslung in den eigenen vier Wänden.

Unterrichtet werden die Tänze Langsamer Walzer, ChaChaCha, Rumba, Jive und Discofox. Neben den Grundschritten stehen auch ein paar einfache Figuren auf dem Programm. Wobei jedoch stets der Spaß am Tanzen im Vordergrund steht.

Anmeldung und Information per E-Mail unter bildungswerk@t-online.de oder www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder telefonisch unter 07352/202 893 von Montag - Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr. Während der Ferien bleibt das Büro geschlossen.

Kreisjugendring Biberach e.V.

Jugendarbeit kurz und praktisch: Actionbound

Am Montag, 12. April bietet der Kreisjugendring Biberach von 19 bis 20 Uhr einen kostenlosen Workshop zum Thema Actionbound an. Nicht erst durch Corona sind digitale Schnitzeljagden mit Actionbound stark nachgefragt. Auch wenn sich hoffentlich bald wieder Kinder- und Jugendgruppen treffen dürfen, kann man mit diesem Tool abwechslungsreiche Schnitzeljagden vor Ort durchführen. Was man dafür braucht? Das ist gar nicht viel, für jede Gruppe reicht ein Smartphone oder Tablet auf dem die App installiert ist und schon kanns losgehen. Neugierig geworden? Dann schnell über info@kjr-biberach.de anmelden und Actionbound ausprobieren. Nach der Anmeldung wird der Zugangslink für die Videoplattform zoom zugeschickt.

Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V.

“Regionale Landwirtschaft fürs Klima !“

In den letzten Tagen hatte das Bundesumweltamt eine Halbierung des Fleischkonsums in Deutschland eingefordert. Diese Aussage hat die heimische Landwirtschaft sehr irritiert.

Unsere wahnsinnige Textilverschwendung, die irre Vielfliegerei und unsere sündhafte Lebensmittelverschwendung, traut sich das Umwelt-Bundesamt kaum mehr zu benennen.

Klar, dann gibt's hilflos halt bloß noch den Aufschrei gegen die Fleischeslust.

“Unsere regionalen Bauersfamilien mit ihrer vorbildlichen Kreislaufwirtschaft einschließlich grundsätzlich vorbildlicher Tierhaltung, die ständige Verbesserung zum Wohl des Klimaschutzes – die wir wollen, die jedoch im Geldbeutel der Berufsausübende jedoch erstmal negativ ankommt“, so Gerhard Glaser, Kreisobmann des Kreisbauernverband Biberach-Sigmaringen e.V. .

Die Bauersfamilien sind zwar beim Aufschrei gegen die Fleischeslust nicht gemeint, drohen aber als erstes unter die Räder zu kommen. (Weil das Restgeschäft dann bei den Mega-Agrar-Betrieben landet.)

Hoffentlich erkennt unsere ziemlich irritierte Gesellschaft/ Bürgerschaft noch rechtzeitig, dass nur die heimischen Bauern immer ein Klimagewinn sind.

Mehr Redlichkeit und Beherztheit hilft dem Klima, mehr als populistisch verzerrte Angstparolen!

LandFrauenverband Biberach - Sigmaringen

Mit Bildungs- und Sozialwerk

Online-Vortrag - „Gelingende Kommunikation in der Familie“

Die anhaltende Corona-Pandemie mit den Einschränkungen durch den Lockdown fordert insbesondere Familien stark heraus. Wo das Zusammenleben und Arbeiten in einem Familienbetrieb sowieso schon anspruchsvoll. Noch schwieriger sind Schule, Freizeitaktivitäten oder der Austausch mit anderen.. Die Nerven liegen blank, man hat die Situation satt. Da gibt schnell ein Wort das andere.

Was können wir tun, um gelassener und gestärkter damit umzugehen? Was sollten wir tunlichst unterlassen, um nicht noch mehr Öl ins Feuer zu gießen? Was können wir tun, um Wogen zu glätten und zu einer aufmerksamen und konstruktiven Kommunikation zu kommen, trotz der angespannten Lage?

Peter Jantsch ist Agraringenieur, systemischer Coach und Konfliktmediator.

Dauer: Vortrag und Diskussion ca. 90 Min.

Wann: 13. April 2021

Beginn: 19:30 Uhr

Kosten: 10 Euro Mitglieder, 13 Euro Nichtmitglieder

Die Zugangsdaten erhalten die Teilnehmer nach Anmeldung digital.

Anmeldung bis 09.April 2021.

Info: Tel. 07571 730922, E-Mail:lichtenberger@lbv-bw.de



SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

Die Bücherei hat wieder zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet.

Da die jetzige Situation angespannt bleibt,

beschränkt sich das Angebot weiterhin auf den Bring- und Abholservice.

Das bedeutet für Sie:

Im Eingangsbereich der Bücherei können weiterhin **kontaktlos** Medien abgeholt werden. Dort können auch jederzeit Medien abgegeben werden.

Alle die einen Internetzugang haben:

Auf unserer Homepage (www.koeb-rot.de) in unserem Katalog oder per E-Mail (info@koeb-rot.de) Medien vormerken und abholen.

Alle die keinen Internetzugang haben:

Zu den bekannten Öffnungszeiten in Ihrer Bücherei anrufen (08395/9589892) und den Mitarbeitern mitteilen, was Sie gerne ausleihen möchten (Roman/Sachbuch/Spiel/DVD/Tonie) und am nächsten Werktag abholen.



MONTAG	15:30-17:30 Uhr
DIENSTAG	15:30-17:30 Uhr
MITTWOCH	15:30-17:30 Uhr
DONNERSTAG	15:30-17:30 Uhr
FREITAG	15:30-18:30 Uhr

Neue Sachbücher

Schießler, Rainer M.: **Jessas, Maria und Josef: Gott zwingt nicht, er begeistert** (2020/179)

(Was alles schief läuft in der katholischen Kirche - ein Echoraum für den verbreiteten Unmut über deren Zustand und das wenig anziehende Bild in der Öffentlichkeit.)

TIPP

Raggen, Henrike: **Family for Future: Das große Umweltbuch für die ganze Familie** (2020/660)

(365 Tipps für Ernährung, Lifestyle, Energie, Mobilität und Haushalt.)

Reuter, Timo: **Warten: eine verlernte Kunst** (2020/373)

(Timo Reuter beschäftigt sich in seinem Buch mit dem Phänomen des Wartens.)

Naturzauber: **Dekoration für das ganze Jahr** (2020/676)

(Mit den Schätzen der Natur entstehen tolle Dekorationen und kleine Geschenke.)

Kreft, Nora: **Was ist Liebe, Sokrates?** (2020/388)

(Acht der bekanntesten Philosophen der Welt „diskutieren“ über das schönste und wichtigste Gefühl der Welt.)

Koch, Samuel: **Steh auf mensch! Was macht uns stark?** (2020/374)

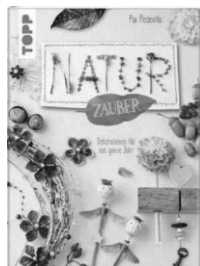
(Resilienz ohne Patentrezepte.)

Urner, Maren: **Schluss mit dem täglichen Weltuntergang** (2020/196)

(Wie wir uns gegen die digitale Vermüllung unserer Gehirne wehren und dem Pessimismus entgegenreten.)

Dobelli, Rolf: **Die Kunst des klugen Handelns: 52 Irrwege, die Sie besser anderen überlassen** (2020/545)

(Neuausgabe: komplett überarbeitet und mit umfangreichem Workbook-Teil.)



Raggen, Henrike: **Alle mal gesund durch den Winter: Ein starkes Immunsystem für die ganze Familie durch natürliche Vorbeugung** (2020/661)

(Tipps zu Hygiene, Ernährung, Bewegung, Schlaf, Entschleunigung, Erste Hilfe.)

Reich, Carola: **Dr. Oetker die besten Landfrauenrezepte von A-Z** (2020/675)

(Über 300 Rezepte der Landfrauen zusammengetragen. Traditionelle Familienrezepte und neue Kreationen.)

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do: 15.30 - 17.30 Uhr

Freitag: 15.30 - 18.30 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

E-Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Regierungspräsidium Tübingen

Gewässerschau an der Eschach und der Aitrach

Das Regierungspräsidium Tübingen überprüft am 13. bzw. 20. April 2021 den Zustand der Eschach und der Aitrach

Ein zuverlässiger Hochwasserschutz erfordert eine regelmäßige Überprüfung. Nur so können mögliche Problem- oder Gefahrenstellen in und am Gewässer frühzeitig erkannt und beseitigt werden. Der beim Regierungspräsidium Tübingen angesiedelte Landesbetrieb Gewässer führt daher zusammen mit dem Landratsamt Ravensburg auf dem Gemeindegebiet der Ortschaften Urlau und Haselburg am 13. April 2021 eine Gewässerschau an der Eschach durch. Am 20. April 2021 findet die Aitrach-Gewässerschau in Höhe Aichstetten statt.

Die Gewässerschau beinhaltet die Begehung des Ufers der Eschach und der Aitrach. Währenddessen werden mögliche Gefahrenquellen wie Ablagerungen von Holz, Kompost oder anderem losen Material dokumentiert. Daneben liegt der Fokus auch auf wassergefährdenden Stoffen, welche die ökologische Funktion der Schussen beeinträchtigen könnten. Außerdem werden Anlagen erfasst, die im Überschwemmungsgebiet illegal errichtet wurden. Diese könnten bei Hochwasser mitgerissen werden. Gegebenenfalls wird im Nachgang die Beseitigung der Anlagen veranlasst.

Zur ordnungsgemäßen Durchführung kann es notwendig sein, Privatgrundstücke zu betreten. Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Anwohnerschaft um Verständnis. Für Rückfragen steht Hubert Huber telefonisch unter 0751/806-1903 oder per Mail hubert.huber@rpt.bwl.de zur Verfügung.

Hintergrundinformation:

Der Landesbetrieb Gewässer ist als Träger der Unterhaltungslast gesetzlich dazu verpflichtet, in regelmäßigen Abständen eine Gewässerschau an der Schussen durchzuführen (§ 32 Absatz 6 Wassergesetz Baden-Württemberg).

Gemäß § 101 Wasserhaushaltsgesetz ist der Träger der Unterhaltungslast auch dazu berechtigt, Grundstücke am Gewässer sowie Anlagen am Gewässer zu betreten.

Stadt Bad Buchau zieht die Notbremse

Ostern 2021 am Federsee

Federseesteg und Wackelwald ab Gründonnerstag gesperrt

Die Federseenatur mit dem Federseesteg, dem Ried, dem Banngebiet Staudacher und dem Wackelwald sind ganzjährig spannende und sehr gut besuchte Ausflugsziele. Das war bereits vor der Corona-Krise der Fall, verstärkte sich allerdings seit dem Frühjahr 2020 noch einmal. Kein Wunder, der Federseesteg mit seinem nur 1,50 m breitem Weg oder der Moosburger Steg ins Banngebiet Staudacher bieten einmalige Ausblicke auf die einzigartige Natur und Tierwelt.

Leider konzentrieren sich an diesen Orten aber auch die Menschen und es gibt so gut wie keine Ausweichmöglichkeiten auf



den schmalen Wegen. Insbesondere an Wochenenden und Feiertagen strömen Tausende Gäste aus dem Umland an den Federsee und in den Wackelwald. Dann entpuppen sich die Stege und Wege als Nadelöhr.

Schilder, die zum Tragen der Maske und zum Abstandhalten auffordern oder der generelle Hinweis derzeit auf Ausflüge zum Federseesteg oder Wackelwald zu verzichten, zeigen an den Wochenenden oftmals wenig Wirkung. Sogar manche Wohnmobilsten nutzten verbotenerweise den Stellplatz zum Übernachten, trotz zahlreicher Hinweisschilder und des allgemein bekannten Verbots für touristische Übernachtungen. Diese erwartet nun ein Bußgeldbescheid.

Was zu anderen Zeiten erfreulich ist, ist es in der gegenwärtigen Situation **angesichts der stark steigenden Inzidenzzahlen**, auch im Landkreis Biberach, leider nicht.

Die Stadt Bad Buchau sieht sich angesichts des erwartbaren Andrangs an den Osterfeiertagen und in den Osterferien nun dazu veranlasst, von Gründonnerstag, 01.04.2021 bis einschließlich zum Sonntag, 11.04.2021 den Federseesteg und den Wackelwald für den Besuch zu sperren. Ebenso wird der komplette **Parkplatz am Federseemuseum** sowie die öffentlichen Toiletten dort gesperrt.

Die Stadt Bad Buchau hofft sehr, dass sich die Lage bald bessert und dann alle Besuchenden wieder, ohne allzu gravierende Einschränkungen, die Federseenatur entspannt und sicher genießen können.

AOK Ulm-Biberach

Zecken - jetzt stechen sie wieder

Landkreis Biberach zählt zu FSME-Risikogebieten

Zecken lauern in Wäldern und auf Wiesen besonders in hohen Gräsern und Büschen. Sie können Krankheiten wie Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und Borreliose übertragen. In der Region ist die Gefahr, nach einem Zeckenstich zu erkranken, hoch: Der Landkreis Biberach zählt laut Angaben des Robert-Koch-Instituts (RKI) zu den FSME-Risikogebieten. Von März bis Oktober ist die Infektionsgefahr am größten.

Als Krankheitsüberträger haben Zecken letztes Jahr deutschlandweit für einen Rekord seit Beginn der FSME-Meldepflicht geführt: 2020 wurden 704 FSME-Erkrankungen gemeldet. So viele wie noch nie seit Beginn der Datenerfassung im Jahr 2001. Im Vorjahr lag die Zahl bei 445, im bislang fallstärksten Jahr 2018 bei 583. Bewohnern und Reisenden in FSME-Risikogebiete legt die Ständige Impfkommission eine Impfung nahe. Dieser Empfehlung folgt im Landkreis bisher aber nur eine Minderheit: Die 2019 bei den Einschulungsuntersuchungen erhobenen Daten des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg weisen für den Landkreis Biberach eine FSME-Impfquote von 11,7 Prozent auf. Landesweit liegt die FSME-Impfquote bei den Einschulungsuntersuchungen bei 22,6 Prozent.

Rund 0,1 bis fünf Prozent der Zecken tragen laut Angaben des RKI das FSME-Virus in sich. Kommt es zu einer Infektion mit dem FSME-Virus, können grippeähnliche Beschwerden wie Fieber oder Kopfschmerzen auftreten. Bei einer Mehrzahl der Betroffenen heilt die FSME ohne Folgen aus. Ist aber das zentrale Nervensystem oder das Rückenmark betroffen, kann es zu bleibenden Schäden wie Lähmungen oder Schluck- und Sprechstörungen kommen. Da es keine Therapiemöglichkeiten gibt, empfiehlt die AOK Ulm-Biberach allen, die sich häufig in der Natur aufhalten, eine FSME-Schutzimpfung. „Die Kosten für die Impfung übernimmt die AOK“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. „Für den vollen Impfschutz sind drei Impfungen nötig. Nach der dritten Spritze ist man für mindestens drei Jahre gegen FSME geschützt.“

Eine Impfung macht die Vorsicht vor Zeckenstichen allerdings nicht überflüssig, denn sie verhindert keine Borreliose - die häufigste durch Zecken übertragene Krankheit. Die Infektion mit Borreliose kann mit Antibiotika therapiert werden, bereitet aber oft Probleme, weil sie häufig spät erkannt wird. „Bildet sich um den Einstich ein roter Rand, deutet dies auf eine Borreliose-Infektion hin. Betroffene sollten dann sofort zum Arzt gehen“, rät

die AOK-Geschäftsführerin. Borreliose verursacht unspezifische Symptome wie Müdigkeit, Muskel- und Gelenkschmerzen. Noch Monate oder Jahre nach der Borrelien-Infektion kann es zu Gelenkentzündungen, Herzrhythmusstörungen oder Entzündungen des Rückenmarks kommen.

„Der beste Schutz ist, Zeckenstiche zu vermeiden“, so Sabine Schwenk. „Richtige Kleidung wie geschlossene Schuhe, Strümpfe und lange Hosen oder spezielle Anti-Zecken-Sprays sind unverzichtbar, wenn man sich viel in der Natur aufhält. Außerdem sollte man nach dem Aufenthalt im Freien den Körper immer sorgfältig nach Zecken absuchen.“ Grundsätzlich gilt: Hat eine Zecke gestochen, sollte sie so schnell wie möglich mit einer Zeckenpinzette oder -karte dicht an der Haut gepackt und herausgezogen werden. Denn je schneller sie entfernt wird, desto geringer das Risiko, dass Erreger in den Körper gelangen.

Landwirtschaftspreis für unternehmerische Innovationen - LUI

Raimund Haser (CDU): „Kreative Landwirte gesucht“

Der CDU-Landtagsabgeordnete Raimund Haser lädt alle Landwirte der Region ein, sich auch in diesem Jahr beim LUI 2021 zu bewerben.

Dieses Jahr wird die Jury aus den Einsendungen diesen und auch des letzten Jahres anhand eines Kriterienkatalogs die vielversprechendsten Projekte auswählen. Diese werden dann wie immer live begutachtet, ob vor Ort oder per Videoschaltung wird je nach Infektionslage entschieden. Auch die Preisverleihung im Herbst wird wohl nicht wie bisher stattfinden können. Geplant ist eine „hybride“ Veranstaltung, bei der sich Gäste auch online zuschalten können.

Nicht nur Einzelpersonen oder landwirtschaftliche Betriebe können mitmachen, sondern auch Unternehmen, Initiativen, Organisationen, Verbände und Gemeinden, die auf eine originelle Art und Weise landwirtschaftliche Konzepte mit regionalem Bezug vorantreiben. „Dieser Preis ist die Gelegenheit für engagierte Landwirte und alle die mit ihnen zusammenarbeiten, den nötigen Schub für ihre Ideen zu bekommen. Durch fallende Erzeugerpreise stehen sie oft vor großen Herausforderungen und müssen Neuland betreten, um konkurrenzfähig zu bleiben. Der LUI bietet eine einmalige Gelegenheit diese Schritte zu gehen“, so Raimund Haser.

Das Auswahlverfahren sieht eine Vorauswahl der erfolgversprechenden Projekte durch eine unabhängige Jury vor. Deren Mitglieder sind, unter anderem, der jeweilige Vorjahressieger, ein wissenschaftlicher Vertreter der Uni Hohenheim und ein Marketingspezialist. Bei den Bewerbern in der engeren Auswahl findet eine Unternehmensbesichtigung durch die Jury statt, bevor der LUI vor zahlreichen Gästen aus Politik, den Berufsständischen Verbänden, landwirtschaftlichen Organisationen und der Wirtschaft verliehen wird. „Auch wer nicht auf dem Siebertreppchen steht, kann wichtige Kontakte knüpfen und Ideen sammeln“, sagt Raimund Haser, der als Selbstständiger weiß, wie wichtig der branchenübergreifende Austausch und der Mut Neues auszuprobieren ist. „Nutzen Sie die Chance, um sich Unterstützung für Ihr Projekt zu sichern, das Sie von Anderen abhebt und unterscheidet.“

INFO:

Der LUI wurde 1997 ins Leben gerufen und hat sich mittlerweile zu einer renommierten und stets gut besuchten Veranstaltung entwickelt. Der Preis teilt sich grob in drei Rubriken

- Landwirtschaft
- Unternehmenskooperation
- Initiativen und Gemeinden

Eine Aufteilung der Preise in diese drei Kategorien ist nicht zwingend.

Die endgültige Entscheidung wird den erfolgreichen Bewerbern sowie den Medien erst bei der Preisverleihung bekannt gegeben. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2021.

Die Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter www.lui-bw.de



Regierungspräsidium Tübingen beim Girls' Day am 22. April mit dabei

#WirsindMITTENDRIN: Spannende Online-Einblicke in eine vielseitige „Allround“-Behörde

In diesem Jahr präsentiert das Regierungspräsidium Tübingen am Girls' Day ein abwechslungsreiches Programm für junge Mädchen und Frauen, die sich über Berufsbilder jenseits von den traditionell geprägten Geschlechterrollen informieren wollen. Coronakonform findet die Veranstaltung online statt, eine Anmeldung ist erforderlich.

Wer plant und baut Radwege? Wer achtet darauf, dass Pflanzen und Tiere am Gewässer geeigneten Raum zum Leben finden? Wer kontrolliert, ob in der Zahnpasta wirklich so viel drin ist, wie draufsteht? Oder wie wird man Eichbeamtin?

Diese Fragen werden am 22. April 2021 von 14:00 bis 16:30 Uhr beim Online-Girls' Day von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Regierungspräsidiums Tübingen beantwortet. Anders als in den vergangenen Jahren wird in diesem Jahr nicht vor Ort eingeladen, sondern in einer Videokonferenz wird die bunte Mischung von Berufsbildern der Behörde vorgestellt. Eine gute Gelegenheit für Mädchen der Klassen 5 bis 10, einen Einblick in spannende Berufsbilder jenseits von klassischen Geschlechterrollen zu bekommen.

Interessierte Mädchen können sich bis 11. April 2021 online unter www.girls-day.de anmelden. Dort im „Girls' Day Radar“ das Angebot des Regierungspräsidium Tübingen suchen und anmelden. Link zum Angebot: <https://www.girls-day.de/@/Show/regierungspraesidium-tuebingen/wirsindmittendrin-spannende-einblicke-in-eine-vielseitige-allround-behoerde>

Für Fragen steht Sabine Mecke unter bfc@rpt.bwl.de bzw. unter Telefonnummer 07071/757-3074 gerne zur Verfügung.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Sparkassen-Kunden: Mehr Last als König

Erneut versucht die Sparkasse Bodensee, sich von Prämienverpflichtungen aus laufenden Prämienparverträgen zu lösen.

- Die Sparkasse teilt aktuell mit, sie könne die Sonderleistung, Sparraten von einer Fremdbank einzuziehen, ab Juni nicht mehr anbieten.
- Tipp: Betroffene müssen rechtzeitig einen Dauerauftrag einrichten, andernfalls riskieren sie den Verlust von Prämienansprüchen.

Gut verzinst Sparverträge sind vielen Banken ein Dorn im Auge. Sie versuchen mit allen Mitteln Kundinnen und Kunden aus diesen Verträgen zu locken oder zu drängen. So auch die Sparkasse Bodensee, die im Februar erneut Inhaber:innen von Prämienparverträgen angeschrieben hat. Wer nicht rechtzeitig einen Dauerauftrag zur Erbringung der Sparleistung einrichtet, riskiert womöglich Ansprüche über mehrere Tausend Euro.

In einem Schreiben vom Februar 2021, welches der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg vorliegt, behauptet die Sparkasse Bodensee, sie könne die Sonderleistung, die Raten von einer Fremdbank direkt einzuziehen, zukünftig nicht mehr anbieten. „Natürlich gehört der Lastschriftzug von Fremdkonten zu den grundlegenden Dienstleistungen, die jede Bank anzubieten imstande ist. Mit dieser unzutreffenden Behauptung versucht die Sparkasse, sich von weiteren vertraglichen Verpflichtungen zur Zahlung einer Prämie zu lösen“ kritisiert Niels Nauhauser, Abteilungsleiter Altersvorsorge, Banken, Kredite bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg das Verhalten der Sparkasse. Wird der fällige Sparbeitrag auch nur einmal nicht rechtzeitig erbracht, wird der Sparvertrag unterbrochen. Damit sind weitere Einzahlungen nicht mehr prämienbegünstigt. Die vereinbarte Prämienhöhe steigt kontinuierlich von anfänglich 2% auf 100% der gesamten Sparleistung nach Ablauf von 25 Jahren.

Betroffene sollten rechtzeitig einen Dauerauftrag einrichten, der sicherstellt, dass die Sparraten auch bei einer Aneinanderreihung mehrerer Nicht-Bankarbeitstage (Feiertagen und Wochenende) stets entsprechend der vertraglichen Vereinbarung gutgeschrieben werden kann. „Am besten legt man den Dauerauftrag so an,

dass er eine Woche vor der vereinbarten Frist ausgeführt wird“, rät Nauhauser. Gängige Fristen in den Verträgen sind „zum 1.“ oder „zum 15.“ eines Kalendermonats sowie „zum Beginn eines Vierteljahres“.

Sparkasse Bodensee bereits mehrfach aufgefallen

Die Sparkasse Bodensee war bereits im Vorjahr mit einer dreisten Masche aufgefallen. Die Sparkasse wollte Kund:innen mit einer Extra-Prämie zur vorzeitigen Kündigung ihres Prämienparvertrags bewegen, um sich von der Zahlungspflicht weit höherer Prämien bei regulärer Vertragsfortsetzung zu lösen. Die Verbraucherzentrale hatte die Sparkasse wegen rechtswidriger Erklärungen in ihrem Schreiben an die betroffenen Kundinnen und Kunden erfolgreich abgemahnt. Im weiteren Verlauf des vergangenen Jahres versuchte die Sparkasse mit weiteren Anschreiben die Kundinnen und Kunden zur Vertragsauflösung zu bewegen. Die Verbraucherzentrale überprüfte im Rahmen ihrer Rechtsberatung einen Fall, bei dem die Verbraucher:innen bis zum Vertragsabschluss im Jahr 2032 noch mit Prämien in Höhe von rund 40.000 EUR rechnen durften. Für die Vertragsauflösung hatte die Sparkasse Bodensee in einem Schreiben vom Dezember 2019 rund 5.500 Euro und in einem Schreiben vom Juni 2020 rund 4.700 Euro angeboten.

Betroffene können auf Zinsnachzahlung hoffen

Kundinnen und Kunden von „Prämien sparen flexibel“-Verträgen haben nach Auffassung der Verbraucherzentrale außerdem Anspruch auf Neuabrechnung und Zinsnachzahlung, wenn die Sparkasse fehlerhafte Zinsanpassungsklauseln in ihren Verträgen verwendet hat. „In den überprüften Fällen der Sparkasse Bodensee haben wir Nachzahlungsansprüche über mehrere hundert Euro berechnet.“, so Nauhauser. Demnach hat die Sparkasse seit 2013 den Sparzins unangemessen stark gesenkt und Sparern so einen erheblichen Teil ihrer Zinsen vorenthalten. Die Verbraucherzentrale unterstützt Betroffene mit Informationen, Musterbriefen und einem Berechnungsangebot.

DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

Sozialschutzpaket III

Zugang zur Grundsicherung bleibt erleichtert

Der vereinfachte Zugang zur Grundsicherung (Arbeitslosengeld II) wurde bis zum 31. Dezember 2021 verlängert. Dadurch werden weiterhin die tatsächlichen Kosten für Unterkunft und Heizung übernommen und die Vermögensprüfung nur eingeschränkt durchgeführt. Zudem erhalten Leistungsberechtigte in der Grundsicherung automatisch im Mai 2021 eine Einmalzahlung von 150 Euro. Auch der Kinderbonus wird von der Familienkasse automatisch ausgezahlt. Eine gesonderte Antragstellung ist nicht notwendig.

Mit der Verlängerung bietet der Gesetzgeber insbesondere dem Personenkreis der Selbstständigen über die Bundes- und Länderhilfen hinaus die Garantie, dass das Existenzminimum gesichert wird, die Menschen ihr gewohntes Umfeld nicht verlassen müssen und auch die Alterssicherung erhalten bleibt. Auch nach dem 1. April 2021 findet nur eine eingeschränkte Vermögensprüfung statt. Die Kosten der Unterkunft werden weiterhin in tatsächlicher Höhe anerkannt.

Selbstständige sowie Künstlerinnen und Künstler werden weiterhin mit der Service-Hotline „Selbstständige“ unterstützt. Geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter informieren zu Fragen zur Grundsicherung und zu weiteren Förderleistungen des Bundes und der Länder. Die Service-Hotline Selbstständige ist von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr unter 0800 455521 kostenfrei zu erreichen.

Allen volljährigen Leistungsberechtigten, die im Monat Mai 2021 einen Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld haben und die alleine oder in einer Partnerschaft leben, wird zum Ausgleich der coronabedingten zusätzlichen oder erhöhten Ausgaben



eine Einmalzahlung in Höhe von 150 Euro durch die Jobcenter im Mai 2021 automatisch ausgezahlt. Dasselbe gilt für 18- bis 24-Jährige im Elternhaus, sofern bei ihnen kein Kindergeld als Einkommen berücksichtigt wird. Ein gesonderter Antrag muss nicht gestellt werden.

Weiter sieht das neue Dritte Corona-Steuerhilfen-Gesetz für 2021 auch einen Kinderbonus vor, der von den Familienkassen als Einmalzahlung in Höhe von 150 Euro ebenfalls im Mai 2021 an kindergeldberechtigte Familien ausgezahlt wird.

Dieser Kinderbonus muss nicht beantragt werden - die Auszahlung erfolgt automatisch. Weitere Informationen gibt es unter www.familienkasse.de.

Weitere Informationen zu den Leistungen der Grundsicherung finden Sie auf der Internetseite der Arbeitsagentur:

<https://www.arbeitsagentur.de/m/corona-grundsicherung/>

Bethel

Kranken Kindern helfen

Gemeinsam für ein neues Kinderzentrum.
Bitte helfen Sie mit!

Spendenkonto (IBAN):
DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: KINDGESUND
www.kinder-bethel.de

© Elena Schweizer - Fotolia.com

714



TelefonSeelsorge

0800-1110111

0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

WIR HÖREN ZU

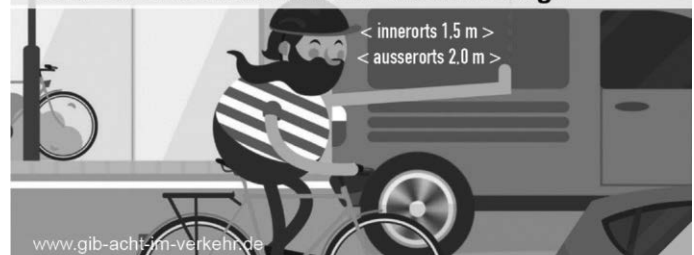


Warum klappert der Storch?

Der Weißstorch ist in Mitteleuropa die verbreitetste und bekannteste Storchentart. Umgangssprachlich bezeichnen wir ihn auch als Klapperstorch. Dieser Name ist bei dem Vogel Programm: Durch das Klappern mit dem Schnabel verständigt er sich mit seinen Artgenossen. Seine Stimme ist nämlich kaum ausgeprägt. Hauptsächlich kommuniziert der Storch mit seinem Partner, mit dem er ein Leben lang zusammenbleibt. Sie begrüßen sich mit dem typischen Geräusch, wehren damit aber auch Feinde ab, die sich dem Nest nähern. In der Balzzeit wird dann besonders viel geklappert – erst allein, um den anderen anzulocken, und später dann gemeinsam.

Neues aus der StVO

Mindest-Überholabstand für Kraftfahrzeuge



www.gib-acht-im-verkehr.de

...beim Überholen von Radfahrern/innen,
Fußgänger/innen und E-Tretrollerfahrer/innen



21	17	3	18	20	8	16		15		9	17	9	7	23	14	17	
17		19			20	12	23	20		8			23			4	17
6		19	17	7	8		3		14	17	7	4	20	5	5	19	8
17	19	7	17		8	17	14	4	20	15	19			19			2
	9		8		20		17		12	21		21	20	19	12	7	19
19	23	15	2	19	7	18	15	17	8	17	4		2			19	
	15		19		20		15		7		19	21	23	7	17	4	
21	20	16	19		15	4	20	8	17		10	17			17	4	9
	16		7	11	15	15			2	7	20	14	14	20	8	23	
20	19	7	19		20		21	17	23	15		7		13	1	21	
		20		17		20		1			8	19	15	20	4	12	20
5	11	4	20	3		2	20	12	3	19		8		3	17		2
19		19		17	2	20		17	20	7	4	19	3		5	2	23
3	17	2	11		18	19	22	19	7	2	19		19	12	19		8
1		19	15	1	12			19		15	7		9	17	8	21	
12	20	4	19	8		18	11	7	14	19		15	9	23	3	17	4
19	12	19	16	19	21												
8			20		23	8											
	4	20	21	17	4	19											

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15 S
- 16
- 17 A
- 18
- 19
- 20
- 21 M
- 22
- 23 I
- 24 *
- 25 *
- 26 *

frisch & gesund

Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben.
 Durch Ausprobieren ist jeder Zahl ein Buchstabe zuzuordnen und in die Grafik einzutragen, sodass ein vollständiges Rätsel entsteht.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
M	A	I	S																						

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren
ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi

Biberach

Profitieren Sie von einem
unschlagbar günstigen
Kombinationsrabatt!



Sprechen Sie mit
Ihrer Werbung jetzt
ganz gezielt mehr als
20.000 Haushalte im
Kreis Biberach an!

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-72
Fax 07154 8222-15
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

GESUNDHEIT

Physiotherapeutin / Krankengymnastin



Ute Eckhardt

Hauptstraße 68/70

88450 Berkheim

Telefon 0 83 95 - 9 52 16

- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- KG-ZNS für Erw. bei neurologischen Erkrankungen
- KG-Gerät / Sportphysiotherapie
- Behandlung von Kiefergelenksstörungen
- Krankengymnastik
- Massage
- Methode Dorn
- Fango - Heißluft - Kältebehandlung
- Elektrotherapie
- Hausbesuche

www.duv-wagner.de

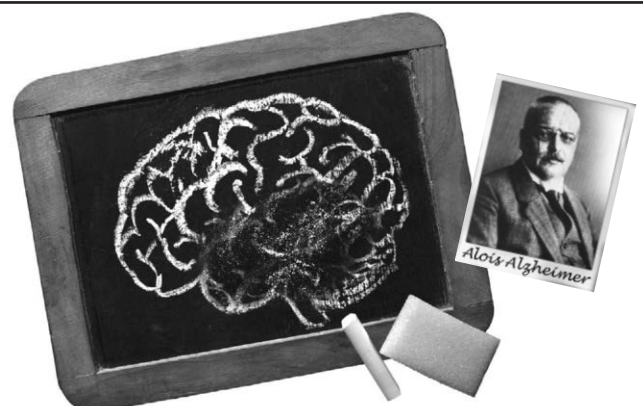


Besser ankommen.

Ablenkung = Blindflug.



www.gib-acht-im-verkehr.de



Gedächtnislücken?

Ein Kennzeichen der Alzheimer-Krankheit sind Gedächtnislücken.

Wir informieren Sie kostenlos.
Schreiben oder rufen Sie uns an!



Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

0800 / 200 400 1 (gebührenfrei)



NOTRUFEN – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	
Rettungsdienst	112
Notarzt	
Polizei	110
Krankentransporte	(08395) 19222

Gemeinde Tannheim	
- Bürgermeisteramt	922 - 0 Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizei-posten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizeirevier Biberach	(07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
--------------------------------	----------------

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	
Außenstelle Rot an der Rot	9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
------------------------------	------

Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132
--	--------------------------------------

MR Soziale Dienste gGmbH	
Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0

Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge	
Oberschwaben-Allgäu	
kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222

Kindergarten Tannheim	448
-----------------------	-----

Grundschule Tannheim	922-50
Hauptschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288

Kläranlage Tannheim	809
---------------------	-----

Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
----------------------	--------------

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben	(07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr.	(0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:
montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

10./11. April 2021

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft - Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117
Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Kreisklinik Biberach, Ziegelhausstraße 50, Biberach, Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche: Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfalleinweisung Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Biberach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/Minute; Bandansage)

Apotheken

Samstag, 10. April 2021 (ab 08:30 Uhr)

Apotheke Waniek Ummendorf, Riedweg 2, Tel. (07351) 34860

Sonntag, 11. April 2021 (ab 08:30 Uhr)

Wieland-Apotheke Biberach, Berliner Platz 1, Tel. (07351) 2606

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Apothekennotdienst in Memmingen/ Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:

Samstag, 10. April 2021 (ab 08:30 Uhr)

biocon Apotheke, Memmingen, Weinmarkt 5, Tel. (08331) 8338080

Sonntag, 11. April 2021 (ab 08:30 Uhr)

Marien-Apotheke Erolzheim, Biberacher Str. 3, Tel. (07354) 93210

Stern-Apotheke neue Schranne, Memmingen, Lindentorstr. 1, Tel. (08331) 833470

Hausärztin Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt Dr. Storch, Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Samstag, 10. April 2021
Freitag, 23. April 2021

Papiertonne: Dienstag, 20. April 2021

Gelber Sack: Mittwoch, 21. April 2021

Grüngutsammlung: Mittwoch, 07. April 2021
(siehe Artikel im Amtlichen Teil)

Grüngutannahme

März - November: Mittwoch, 14:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 09:30 - 12:30 Uhr

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

GESCHÄFTSANZEIGEN

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



Pfullendorfer
TOR-SYSTEME

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de



allgäu
bestatter

Tel. 0 83 95 / 23 86
Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER
BESTATTUNGEN

Standort Tannheim

Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

Vorsorge Beratung
Betreuung

STELLENANGEBOTE

STELLENANZEIGE

AUSHILFE (m/w/d)
IN DER VERMESSUNG
AUF MINIJOB BASIS



Max Wild
Profis ohne Grenzen

Ihre Aufgaben:

Unterstützung der Vermessungsabteilung durch einfache Zuarbeiten z.B. Einschlagen von Eisennadeln und Holzpflocken
Sie sind körperlich belastbar und können mit anpacken.

Mehr Infos unter

www.maxwild.com/karriere

Bewerben Sie sich jetzt!

Tel.: +49 8395 920-0
bewerbungen@maxwild.com
oder per WhatsApp



+49 170 373 41 78

STELLENANZEIGE

HELFER (m/w/d)
BETRIEBLICHES
TESTZENTRUM
AUF MINIJOB BASIS



Max Wild
Profis ohne Grenzen

Ihre Aufgaben:

- Schnelltests durchführen
- Dokumentation und Kommunikation der Ergebnisse
- Schnittstelle zwischen den zu testenden Mitarbeitenden und den zuständigen Corona-Beauftragten

Mehr Infos unter

www.maxwild.com/karriere

Bewerben Sie sich jetzt!

Tel.: +49 8395 920-0
bewerbungen@maxwild.com
oder per WhatsApp



+49 170 373 41 78

Ihr Vertriebspartner vor Ort!

Massivholzhäuser in einstofflicher Bauweise

NUR-HOLZ
ROMBACH

KAPPLER
Zimmerei

88459 Tannheim
Tannheimer Straße 20
Telefon 08395/7694
Mobil 0176/23610157

Neu: Kranvermietung!
Manitou, Hubhöhe bis 25 m,
Tragkraft 4t, Kranwinde 3t,
vielseitig einsetzbar

www.zimmereikappler.de

Wir sind Ihr kompetenter Partner für Zimmererarbeiten aller Art!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:
Zimmerer (M/W/D)
tatkräftigen **Bauhelfer** (Vollzeit/Teilzeit)
Azubi (gerne auch Praktikum)

Schrott Trunke GmbH & Co. KG Schrott & Metallhandel

Container-Dienst
(Müll, Holz und Bauschutt)
Privat und Gewerblich
Telefon 08395 / 911188
Mobil 0160 / 8018391

IMMOBILIENMARKT



vr-li.de/immobilien

Wertermittlungs-
Gutschein im Wert
von **600 Euro***
schon mit Ihrer
Hauspost erhalten?

Wir wissen jetzt, was Sache ist!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Volksbank Raiffeisenbank
Laupheim-Illertal eG

Wie wertvoll ist meine Immobilie?

Sie wollen Ihr Einfamilienhaus, Ihre Eigentumswohnung oder einen Bauplatz verkaufen?

Sie erhalten von uns völlig kostenlos und unverbindlich den aktuellen Marktwert. Nutzen Sie dieses einmalige Angebot. Alle weiteren Fragen klären wir gerne persönlich, denn wir sind Ihr zuverlässiger Partner rund um Ihre Immobilie.

Wir vermitteln und verkaufen auch gerne für Sie.

* Es fallen keine weiteren Kosten für Sie an!